



Presse-Information
IMSA WeatherTech SportsCar Championship
18. März 2018

Neuer BMW M8 GTE feiert beim 12-Stunden-Rennen von Sebring ersten Podestplatz.

- **BMW M8 GTE mit der Startnummer 25 fährt auf Rang zwei.**
- **Fehlerlose Vorstellung von Connor De Phillippi, Alexander Sims und Bill Auberlen.**
- **Jens Marquardt: „Wir können ein positives Fazit ziehen.“**

Sebring. Bei den traditionsreichen 12 Stunden von Sebring (USA) hat der neue BMW M8 GTE seinen ersten Podestplatz gefeiert. Nach 328 Runden kam Alexander Sims (GBR) am Steuer der Startnummer 25 beim zweiten Lauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship als Zweiter in der GTLM-Klasse ins Ziel. Im Rennverlauf hatte er sich mit seinen BMW Team RLL Fahrerkollegen Connor De Phillippi und Bill Auberlen (beide USA), der zum 25. Mal in Sebring am Start war, im Cockpit abgewechselt und das Rennen phasenweise angeführt. Der zweite BMW M8 GTE mit der Nummer 24 – gefahren von Jesse Krohn (FIN), John Edwards (USA) und Nick Catsburg (NED) – schied kurz vor Schluss aus. Der Sieg ging an den Porsche mit der Startnummer 911. Er lag lediglich 6,230 Sekunden vor dem zweitplatzierten BMW M8 GTE.

De Phillippi, Sims und Auberlen zeigten nach dem Start von der Poleposition eine fehlerlose Vorstellung, ihr BMW M8 GTE kam ohne größere technische Probleme durch die harten zwölf Stunden. Nach dem Wechsel der Bremsen gegen Ende der ersten Rennhälfte fiel das Trio aus der Führungsrunde heraus, ließ sich dadurch jedoch nicht aus der Ruhe bringen und kämpfte sich wieder in die Spitzengruppe zurück. In einem packenden Finale machte Schlussfahrer Sims den ersten Podestplatz für den neu entwickelten BMW M8 GTE perfekt. Es ist das 69. Podium für das BMW Team RLL seit 2009 und der 26. zweite Platz.

Für die Startnummer 24 nahm das Rennen nach 4:17 Stunden die entscheidende Wendung, als es zu einer Kollision mit dem #66 Ford GT kam. Mit einem Wasserleck musste Edwards anschließend die Boxengasse ansteuern, es folgten





Reparaturarbeiten. Mit neun Runden Rückstand ging das Fahrzeug schließlich wieder auf die Strecke. In der letzten Rennstunde schieden Edwards, Krohn und Catsburg schließlich endgültig aus. In 1:57,622 Minuten ging zumindest die schnellste GTLM-Rennrunde – gefahren von Krohn im 21. Umlauf – auf das Konto der Startnummer 24, die das Rennen in der Anfangsphase angeführt hatte.

Eine kämpferische Vorstellung zeigte die Mannschaft von Turner Motorsport in der GTD-Klasse. Vom 16. Startplatz verbesserten sich Don Yount (USA), Dillon Machavern (USA) und Markus Palttala (FIN) mit dem #96 BMW M6 GT3 noch auf den elften Platz. In der Continental Tire SportsCar Challenge hatten die Classic BMW Fahrer Toby Grahovec und Jayson Clunie (beide USA) am Freitag Grund zum Jubeln, nachdem sie mit dem #26 BMW M4 GT4 den zweiten Rang belegt hatten.

Das dritte Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship steht am 14. April auf dem Stadtkurs in Long Beach (USA) auf dem Programm. Die „Mission8“ geht jedoch für den BMW M8 GTE bereits am 6. April beim Prolog der FIA World Endurance Championship (WEC) in Le Castellet (FRA) weiter.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor): „Es war wieder ein aufregendes und extrem hartes 12-Stunden-Rennen hier in Sebring – und wir können ein positives Fazit ziehen. Herzlichen Glückwunsch an das BMW Team RLL und unsere BMW Motorsport Mannschaft zum ersten Podestplatz mit dem neuen BMW M8 GTE. Die zwölf Stunden hier sind anspruchsvoller als so manches 24-Stunden-Rennen auf anderen Kursen. Umso höher ist dieses Resultat einzuschätzen. Viel wichtiger als das Ergebnis sind für mich zwei Erkenntnisse nach dem Rennen in Sebring: Zum einen konnte der neue BMW M8 GTE sein Potenzial hier eindeutig unter Beweis stellen, was auch die Poleposition am Freitag sowie die schnellste Rennrunde heute belegen. Zum anderen ist das GTLM-Feld nun deutlich besser ausbalanciert als noch in Daytona. Die Fans haben ein packendes Rennen mit engen Zweikämpfen und Spannung bis zur letzten Runde erlebt. Genau so muss es sein. Deshalb freuen wir uns nun auf die weiteren Rennen. In Long Beach greifen wir wieder an.“

Bobby Rahal (BMW Team RLL, Teamchef): „Nach Daytona waren wir hier deutlich konkurrenzfähiger. Natürlich ist man enttäuscht, wenn man so nah dran ist und es dann nicht zum Sieg reicht. Wenn wir jedoch auf das große Ganze schauen, dann haben wir große Fortschritte gemacht. Viele Leute haben dafür hart gearbeitet.





Jetzt freue ich mich einfach, dass wir einen zweiten Platz mit nach Hause nehmen können. Das ist hier in Sebring richtig gut.“

Connor De Phillippi (#25 BMW M8 GTE, Platz 2): „Das gesamte Wochenende wird mir lange im Gedächtnis bleiben. Erst die erste Poleposition für mich als BMW Werksfahrer, dann der erste Podestplatz für den neuen BMW M8 GTE. Ich bin sehr stolz auf die Jungs. Sie haben es sich verdient. Heute Nacht werden wir feiern.“

Alexander Sims (#25 BMW M8 GTE, Platz 2): „Es war großartig, hier um den Sieg fahren zu können. Der Kampf mit Nick Tandy hat Spaß gemacht. Im letzten Stint haben sie das Tempo mächtig angezogen, so konnte ich ihn nicht mehr einholen. Platz zwei ist aber ein gutes Ergebnis. Der BMW M8 GTE hat sehr gut funktioniert, das BMW Team RLL hat einen tollen Job gemacht. Wir sind jetzt mittendrin im Geschehen.“

Bill Auberlen (#25 BMW M8 GTE, Platz 2): „Mit diesem Ergebnis kann man nur zufrieden sein. Der BMW M8 GTE ist von Anfang bis Ende problemlos gelaufen. Ich freue mich für jeden im Team. Die Jungs haben sehr hart dafür gearbeitet.“

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 0176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

